Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Du ich dicke vnnen ge
wesen bin die hoffnung
habe ich nu fürbaz
von deinen gnaden glos
text Vnd vber mein
vende hat mein auch
versmechet glos Daz
+ ich ist hab vrer vnmeschaft
vnmeschaft mehr ge
achtet von dem trost
den ich von zu semer
gnade habe vnd mehr
zu meiner craft ¶
¶ Disen psalm mag
man auch bedeuten vm
besagen vnd verreten
von den doch den vnschul
dig mensch der sich in
got lezzet wol erlo
diget wirt Amen
Dis psalmes vnde
schrift der her
nach geschriben stet ist
zu der sygnuft auf
den orgeln Daudes le
re Disen psalm macht
David vnd danckt
got daz er czpla in
tran vnd auz saules
henden kome die vn
saulen wolten geant
wurt haben vnde
David bete sie doch auz
der phylisteyer gewalt
erlediget vnd zu dem
ersten spricht er

ge Hot erhore mein
gebet David ora
tionem meam Got
erhore mein gebete
vnde versmehe nicht
mein andacht her zu
mir vnd erhore mich
~~die leute von czpla~~
Ich bin betrubt wor
den in meiner vbung
glos Daz ist herre
erhore mich wann
die leut von czpla
mechmecht lazzen gemez
zen daz ich in zu hilff
geubet vnd gewebet
hab in eirem gewan
de dez danckten sie
mir vbel wann sie
wollen mich in saules
gewalt antwurten
text Nu bin ich
trawrig worden von
meines vendes stym
me vnd der not der
sunder glos Daz
ist saules Er spruch
er wolde mich besetzen
in der stat czpla daz
sint sunder die sunden
daz sie mir vbel ha
ben gedacht zu tun
den ich doch erlosen
sam wider die phy
listen text Du ha
best vngerechtikeit
getan auf mich gekert